

Luisa Giebler: Standl, Bernhard (2022). Digitale Lehre nachhaltig gestalten. Münster/ New York: Waxmann. 267 S., 39,00 €.

Beitrag aus Heft »2023/01: Für Demokratie, gegen Polarisierung. Impulse für die politische Medienbildung«

Die Pandemie machte eine rasante Umstrukturierung auf digitale Lehrangebote nötig. Diese brachte neben vielen Schwierigkeiten auch zahlreiche Chancen für die nachhaltige Implementierung von Online-Lehrformaten im Bildungsbereich mit sich. Der Sammelband Digitale Lehre nachhaltig gestalten trägt unterschiedliche Ansätze und Konzepte zu digitalen Lehrformaten zusammen, welche auf Praxiserfahrungen deutschsprachiger Hochschulen und Schulen basieren und zum Teil während der Pandemie-Situation (weiter-)entwickelt wurden. Er ist in sechs Teile untergliedert, welche jeweils ein anderes Themengebiet in Augenschein nehmen.

Es werden zum Beispiel Voraussetzungen für die nachhaltige Implementierung der digitalen Lehre an Hochschulen diskutiert, sowie Herausforderungen und Chancen digitaler Lehrkonzepte dargestellt. Die Chancen der langfristigen digitalen Lehre zeigen sich in der Barrierefreiheit, der Flexibilität, der Zeitersparnis, sowie in der Selbstständigkeit. Herausforderungen stellen dabei je-doch vor allem der fehlende soziale Austausch und der mangelnde gemeinsame Diskurs dar. Es wird deutlich, dass Lehrende und Studierende auch nach der Pandemie Blended Learning als hybrides Lernformat bevorzugen; unter anderem Konzepte wie Learning Experience Designs, Quality-Online Learning, Learning Analytics, OER und KI-basierte Techniken. Auch Fragen der Inklusion, der Selbstbestimmtheit im Studium sowie technischer Voraussetzungen und Medienkompetenz der Lehrenden werden aufgegriffen.

Der Band greift die Sicht Studierender und Lehrender auf und basiert auf Praxiserfahrungen der vergangenen zwei Jahre. Er gibt einen umfassenden Einblick in digitale Kursformate, Lernangebote und Modelle, die während der Pandemie und darüber hinaus entwickelt wurden, um digitale Lehre nachhaltig in Bildungseinrichtungen zu implementieren. Das Buch spricht vor allem Lehrende und Forschende an, aber auch Lehramtsstudierende, die offen für neue Lehrformate und Anregungen für zukünftige Unterrichtsgestaltung sind.